## Fundierte Analyse der Verwaltungsgerichtsbarkeits-Novelle 2012



Mit der Verwaltungsgerichtsbarkeits-Novelle 2012, die zum größten Teil mit 1. Jänner 2014 in Kraft treten wird, geht eines der wichtigsten Reformvorhaben in der Geschichte der österreichischen Bundesverfassung seiner Realisierung entgegen. Die über Jahrzehnte währenden Bemühungen zur Schaffung einer bundesstaatlich organisierten, zweistufigen Verwaltungsgerichtsbarkeit waren damit erfolgreich. Die völlige Umgestaltung des Rechtsschutzsystems bringt für die Rechtsanwender ganz neue Herausforderungen.

Die Beiträge in diesem Sammelband bieten eine detaillierte Analyse der in der Praxis mit der Schaffung einer Verwaltungsgerichtsbarkeit erster Instanz auftretenden Zweifelsfragen.

## Die Herausgeber:

**Univ.-Prof. Dr. Michael Holoubek,** Professor am Institut für Österreichisches und Europäisches Öffentliches Recht der Wirtschaftsuniversität Wien.

**Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Lang,** Vorstand des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU; wissenschaftlicher Leiter des LL.M.-Studiums International Tax Law der WU; Präsident der International Fiscal Association (IFA) Österreich, Chairman des Academic Committee (AC) der European Association of Tax Law Professors (EATLP).

## **BESTELLSCHEIN**

Tel: 01/24630 | Fax: 01/24630-23 | E-Mail: office@lindeverlag.at | Onlineshop: www.lindeverlag.at

Ich / Wir bestelle(n) hiermit direkt durch die Linde Verlag GmbH, Scheydgasse 24, 1210 Wien

 $\_$  Ex. Die Verwaltungsgerichtsbarkeit erster Instanz, Holoubek/Lang (Hrsg.)

EUR 98,-

2013, 416 Seiten, Ln., ISBN 978-3-7073-2274-3

Preise Bücher inkl. 10 % MwSt., zzgl. Versandkosten. Es gelten die AGB des Linde Verlags. Preisänderungen und Irrtum vorbehalten. Der Betrag (zzgl. Versandkosten) wird nach Erhalt der Sendung überwiesen.

Name/Firma Kundennummer

Straße/Hausnummer

E-Mail/Telefon

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

Handelsgericht Wien, FB-Nr.: 102235X, ATU 14910701, DVR: 000 2356

